

Was die Frage der Uebersiedelung anbetriift, von der Sie mit  
Recht bemerken, dass sie erst nach Gehalt und "Lohnfrage" und  
evtl auch der Dotierung des Instituts (wenn die 4000 DM Sachkosten von  
denen der Dekan schreibt auch Buecher einschliessen, so waere dies voellig  
ungenuegend, oder wuerde da ein neuer Etat zusammen mit dem C Schmid  
Institut, ueber dessen Mittel ich mitverfuegen koennte, aufgestellt -  
siehe auch die Kenntnisbemerkung ueber den Neubau) angeschnitten werden  
sollte, so sieht das so aus: Prinzipiell moechte ich schon der US den  
Ruecken kehren, muss aber damit mit ruecksicht auf meine Familienver-  
haltnisse und die Finanzierung der Anfangscolle gejahre Peters (der leider  
zu alt ist um sich auch Deutschland umzustellen) warten, bis zur mitte  
66 herum der 60er Jahre. Bis dahin musste ich mich mit Columbia und Fkft  
als temporare loesung durchzuschlaengen versuchen. Ich habe mir das so  
gedacht, dass ich Sommer 62, wenn das erwuenscht ist, in Fkft anfangs,  
Sommer 63 and Sommer 64 wiederkomme und dann auf jeden Fall 64/65 das  
ganze Jahr da bin, ich werde am 22 wenn ich mit dem massgebenden Mann in  
Columbia lunch habe, das mit der noetigen Vagheit (da ich ja noch nicht weiss  
was aus Ihren Verhandlungen im Prinzip herauskommt) in Vorschlag bringen  
~~xxxxxxx~~ Ich wuerde fuer die Semester, die ich abwesend bin, jeweils  
1/3 des vollen Jahresgehalts einschliesslich aller "zuschlaege zur Ver-  
fuegung stellen, dass man einen anstaendigen jungen Mann, der quantitative  
sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden gut versteht, damit bestellen  
kann. Ob es unter diesen Umstaenden sinnvoll ist jetzt die Uebersiedelungs-  
kosten festzulegen oder sich gegenbefalls mit einem Aktenvermerk, der die  
spaaetere Regelung vorbehaelt begnuegen soll, ist eine taktische Frage.  
Etwaige Wohnungsgeldzuschuesse koennten ja zu Reisezwecken etc verwendet  
werden.

*Ich koennte Sie kaum mit mir (und Phil) ...*

*Ich bin glaemlich zu hoeren, dass es Bidder's Lohn besser geht  
Mit bestem Dank & herzlichen  
H. O. F.*